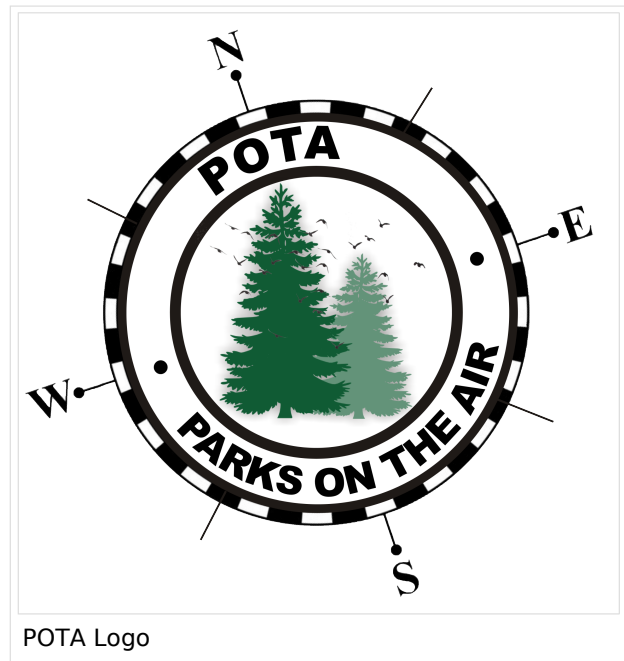


POTA

POTA ist eine Freiland Aktivität zur Förderung des Hobbies Funk. Der Name der Initiative lässt auf eine gewisse "Verwandtschaft" mit SOTA vermuten. Die beiden Initiativen haben gewisse Ähnlichkeiten bestehen nebeneinander und ergänzen sich gegenseitig in vielerlei Hinsicht.



Inhaltsverzeichnis

1	WAS ist POTA?	2
2	Wie kann man bei POTA teilnehmen?	2
3	Wie sehen die Regeln für Aktivierer und Jäger aus?	2
4	Welche Ausrüstung wird benötigt?	2
5	Was soll während der Aktivierung beachtet werden?	2
6	Wie melde ich meine POTA QSOs?	2
7	Wo bekommen ich weitere Infos über POTA?	3

WAS ist POTA?

POTA ist eine "Outdoor" Initiative die in der USA entstanden ist mit Unterstützung der ARRL. Jeder Lizenzierte Funkamateurl kann daran teilnehmen. Es gibt "Aktivierer" und "Jäger" (Chaser) die erfolgreiche QSOs fahren. Der Aktivierer meldet die Daten per Mail die Chaser müssen nicht selbst melden, können das aber auch tun. 10 QSOs sind für eine erfolgreiche Aktivierung nötig.

Wie kann man bei POTA teilnehmen?

Für die Teilnahme ist eine Registrierung auf der POTA Seite nötig. Der Zugang erfolgt über <https://parksontheair.com>

Wie sehen die Regeln für Aktivierer und Jäger aus?

Die genauen Regeln sind in englisch auf der [POTA WEB-Seite](#) aufgeführt. Vereinfacht gelten folgende Anforderungen:

- zumindest 10 QSOs mit unterschiedlichen Gegenstationen innerhalb von 24 Stunden, es gibt keine Formalismen wie Nummern oder ähnlichem
- Der Aktivierer muß sich innerhalb der geographischen Grenzen des ausgesuchten Gebiets befinden
- Für P2P Aktivierung müssen beide Aktivierer die Nummer des anderen Parks melden
- Einsenden QSO Daten mittels ADIF Datei

Welche Ausrüstung wird benötigt?

POTA erlaubt alle für Funkamateure erlaubten Frequenzbänder und Betriebsarten. Aufbau und Leistung der Station ist beliebig. Die erforderlichen 10 QSOs dürften auch in gemischten Bändern und Betriebsarten geführt werden.

Was soll während der Aktivierung beachtet werden?

Im Wesentlichen soll man gute Manieren als Funkamateurl beweisen. Möglichst keine anderen Besucher stören, ebenso am Funk keine fremden QSOs unterbrechen. Nach der Aktivierung soll die Stelle aufgeräumt und sauber zurück gelassen werden. Keine Beschädigungen an Parkmöbel oder Bäumen hinterlassen, wir Funkamateure wollen einen Guten Eindruck bei anderen Besuchern erwecken.

Interessierte Parkbesucher die Fragen zu der Aktivität stellen kann man das Hobby erklären. Falls tiefere Fragen auftauchen kann man auf die bekannten POTA WEB Seiten und auf diese WIKI Seite verweisen.

Wie melde ich meine POTA QSOs?

Die QSOs werden als ADIF Datei als Mail eingesendet. Die Meldeadresse lautet K#@parksontheair.com wobei die Nummer hinter dem "K" dem jeweiligen Landeskenner des eigenen Rufzeichens entspricht, beispielsweise für OE1 Rufzeichen K1@parksontheair.com. Die angehängte Datei soll das Namensformat <Rufzeichen>@<Kennung>-<DATUM>.adi haben beispielsweise oe1iah@OE-0008-20210530.adi. Das Datum muß den Aufbau YYYYMMTT haben also "military format" damit sind jegliche Verwirrungen mit einem der US typischen Verwürfelungen vermieden.

Weitere Details kommen demnächst hier...

Wo bekommen ich weitere Infos über POTA?

Über POTA gibt es die US WEB Seiten und viele YouTube Videos. Für Österreich ist OE1IAH als POTA Kontakt registriert, er hilft gerne bei Bedarf weiter. POTA in Österreich wurde 2021 gestartet es wird am Beginn viele Erweiterungen des Angebots geben daher gelegentlich Quellen nochmals nachsehen was inzwischen ergänzt worden ist.